

1978

Auf

den Tod

unfers Freundes

Wilhelm Anton Ludwig  
Madlung

von

J. A. Hopstock,  
und

C. A. Schmid.



Wernigerode, den 1. März 1785.

Kapsel 78 L 1629 [49]  
x3019306



Floꝝ iuuenis fuit hic, — sed floꝝ florebat olympto.



Des Morgens Blüte, wie sie des Frühlings Hauch  
Erschuf, wenn lächelnder Ruhe voll,  
Er vom Himmel herabgrünet,  
Welkt im Silber des Thau's. —

So sank Dein süßer — ruhiger Frühling hin,  
O theurer Jüngling! — kaum blühten um des  
Lebens dämmernde Thäler  
Thauige Blumen, — kaum trankst

Du Freude, jene reinere Freude, die  
Aus-füller — heiliger Quelle strömt,  
Schauest kaum in des Lebens  
Blühende Fluren. — Und nun, —

Umweht von kalten Blüten des Todes, welkt  
Dein Jünglingsleben hinweg! — Des Leidens  
Uberschwellende Schaale  
Hast Du auf immer geleert,

Auf immer schlummern nun Deine Tränen, die,  
Des Dulders stille Gefährtinnen,  
Deiner Jugend früh rannen,  
Die Dir Dein himmlisches Loos

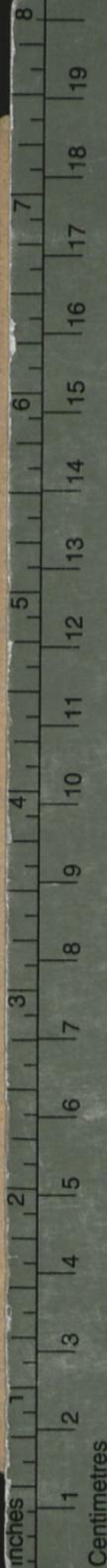
Erweinten! — Ruhe strahlet im Glanze der  
Nun ewig Glücklichen! — thaut durch die  
Morgendröthen des Himmels  
Kühlenden Frieden Dir zu!

Wenn Du stillwandelnd durch Gottes ruhige  
Frohliederhallende Hügel — hin-  
Schaust auf uns, — die wir Dich  
Liebten, und abwellen sah'n

Der Jugend Blüte; — wehe dann Tröstungen  
Des Himmels uns nieder! — Und Ihr, — die  
Ihr die keimende Blume  
Grünen, doch welken nicht sah't,

Nicht seinen Hügel, wo er nun hinschlummert  
Zum ew'gen Blüh'n, — blickt, wo des Wiederseh'n's  
Unverwelfliche Blume  
Sproßt, still zum Himmel hinauf!





Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Auf

L O D

Freundes

Anton Ludwig  
Dlung

von

Hopstock,  
und  
Schmid.



den 1. März 1785.

L 1629 [49]  
013306

1978

L

1629

(49)

